Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Lichtenfels (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Schmeilsdorf 1968 II : TTC 1960 Tüschnitz II
Montag, 04.12.2023, 19:30 Uhr

Seuss macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Peter Seuss den Matchball für die Gastgeber des TTC Schmeilsdorf 1968 II im Punktspiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Lichtenfels (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TTC 1960 Tüschnitz II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 16:21) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Peter Seuss, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:5.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Schuberth / Seuss kamen mit der Spielweise von Weiß / Sladek am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenige Chancen hatten Berthold / Nussgräber beim 8:11, 5:11, 5:11 gegen ihre Kontrahenten Wagner / Dari. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Keine Chancen ließ indessen Kevin Berthold wenig später beim 3:0 seinem Gegner Karl Heinz Sladek. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Norbert Schuberth bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michael Weiß dann doch niedergerungen worden. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Peter Seuss konnte im Spiel gegen Emrah Dari einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marco Nussgräber gegen Maximilian Wagner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Keinen Punkt beisteuern konnte Kevin Berthold im Match gegen Michael Weiß, das 0:3 verloren ging. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Weiß, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. In vier Sätzen siegte am Nachbartisch Norbert Schuberth gegen Karl Heinz Sladek und gab dabei nur einen Satz her. Peter Seuss war in der Partie gegen Maximilian Wagner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC Schmeilsdorf 1968 II 6 Punkte, TTC 1960 Tüschnitz II 3 Punkte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Marco Nussgräber beim 2:3 gegen Emrah Dari leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TTC Schmeilsdorf 1968 II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Roth-Main am 08.01.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC 1960 Tüschnitz II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.01.2024 gegen den TTC Michelau erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TTC Schmeilsdorf 1968 II
Doppel: Schuberth / Seuss 1:0, Berthold / Nussgräber 0:1
Einzel: K. Berthold 1:1, N. Schuberth 1:1, P. Seuss 2:0, M. Nussgräber 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2023 (16:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC 1960 Tüschnitz II

Doppel: Weiß / Sladek 0:1, Wagner / Dari 1:0

Einzel: M. Weiß 2:0, K. Sladek 0:2, M. Wagner 0:2, E. Dari 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2023 (16:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").